

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sechs Lieder zum singen beym Clavier

Sixt, Johann Abraham

Leipzig, 1795

Die Wege zur Freude

urn:nbn:de:bsz:31-46989

Allegretto.

Die Wege zur Freude. von Langhein.

Cemb.

Auf stei- len Fel- sen- Wä- den sprang ich der Freude Ab- schlag und al- le Men- schen ge- hen mit

pp mf

He- stig- keit drauf los. Welch lu- stiges Gedränge

tr pp fr

durch labirintische Gänge, in denen eine Menge von Pygmäen wohnt.

f pp cresc ff tr

2.
 Auch wir sind auf der Reise
 nach diesen Feen Pallast,
 den selbst der grösste Weise
 mit Lust ins Auge faßt.
 Wir wollen, liebe Seelen,
 um nicht das Ziel zu fehlen,
 die rechten Pfade wählen
 die Pfade Lieb und Weinn.

3.
 Der erste dieser Wege
 gehört der Jugend an.
 Durch blumige Gehege
 läuft seine glatte Bahn.
 Schön liegt sich's unter Rasen
 mit sanften oder lauen
 geliebten Mädchen kosen
 wenn man noch Jungling ist.

4.
 Doch theure Brüder, meidet
 den angenehmen Pfad,
 so bald die Jugend scheidet
 und sich das Alter naht.
 Sonst seht ihr aller Herren
 voll wilder Mädchen stekern,
 die laut den Kahlkopp fuchtern,
 der an der Krücke buhlt!

5.
 Andern behagt uns besser
 der zweite Weg, wo man
 im Schatten hoher Füsler
 auch lustig wandeln kann,
 hier pflegt mit Gnadenblikken
 Herr Buehus uns zundken
 und spottet nicht der Krücken,
 weil er sie selbst oft braucht.

6.
 Ein volles Glas zu halten
 im freundschaftlichen Eher,
 gelingt auch einem Alten,
 der Omers Kuhl verlor.
 An frischer Fufelrunde
 verfließt nun manche Stunde
 der Lieb und Zärtlichkeit.

7.
 Geh't, welchen Weg ihr woltet
 nur nicht mit Sauss und Breuss,
 wer fein bedächt'ig trollet,
 hält desto länger aus.
 Die altzu raschen Läufer
 verfolgt mit großem Eifer
 der alte Senseschleifer
 und mäht sie ab wie Gras.